

die  
**TURNGEMEINDE**  
**2014**

TG 1862



**MEINERS + HINZ**



**HAUSVERWALTUNG OHG**

IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER  
IMMOBILIENWIRTSCHAFT  
IM ENNEPE-RUHR-KREIS



- WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG
- MIETVERWALTUNG
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- NEBENKOSTENABRECHNUNG

FÜR EIN UNVERBINDLICHES  
BERATUNGSGESPRÄCH STEHEN IHNEN  
HEIKE MEINERS UND SABINE HINZ  
GERNE ZUR VERFÜGUNG.

BRUNNENSTR. 8  
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-551170  
FAX: 02332-5511711

INFO@MEINERS-HINZ.DE  
WWW.MEINERS-HINZ.DE

Häusliche Kinderkrankenpflege  
**JAKIM**

Claudia Spittmann & Birgit Budnick GbR

Marbodstraße 17 · D-42389 Wuppertal · Tel. 0202 / 265 34 64 · Fax 0202 / 254 35 89  
jakim@pflege-fuer-kids.de · www.jakim.de



Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,  
Sportlerinnen und Sportler,  
Förderer der Turngemeinde,  
Mitglieder,

wir möchten uns, auch auf diesem Wege, bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, sowohl in den Abteilungen als auch im Vorstand, für die Zusammenarbeit im Jahr 2014 bedanken. Die Zeit, die I H R für diesen - unseren - Verein aufbringt, ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Immer wieder und gerade zum Ende des Jahres bestimmt „Geld“ einen Großteil unserer Vorstandarbeit, obwohl wir uns viel lieber um die sportlichen Belange kümmern würden. Unsere Finanzsituation hat sich auch im Jahr 2014 nicht verbessert, daher haben sich 6 Vereins-, Vorstandsmitglieder (Lars Eisenberg, Martin Lüke, Heike Meiners, Till Rümenapf, Christian Westerholt und Eckehardt Wolf) zusammengetan und die Voerder Riege gegründet, mit dem Ziel Fördermitglieder zu werben, die uns in unserer wichtigen Arbeit für das Gemeinwohl unterstützen. Leider sind zusätzliche Aktivitäten, gerade im Kinder- und Jugendbereich, ansonsten nicht mehr zu finanzieren. Wir bitten daher unterstützt die 6 bei Ihrem Vorhaben.

Nach dem Anfang des Jahres die letzten brandschutztechnischen Baumaßnahmen abgeschlossen wurden, konnten auch wieder die Veranstaltungen der ballspielenden Abteilungen „Tanz in den Mai“ als auch „Höhlenfieberparty“ stattfinden. Auch die Jugendabteilung, bestehend aus Jugendvertretern aller Abteilungen unter der Leitung von Sara Görsch, hat zum 2. Mal die Familienolympiade durchgeführt. Diese Jugendlichen / jungen Erwachsenen bereiten mit soviel Freude diese Veranstaltung vor, nur die Teilnehmerzahl trübt diese Begeisterung. Für alle unsere Veranstaltungen möchten wir auch auf diesem Wege noch einmal werben, Bewegung macht Spaß.

Im Jahresverlauf haben unsere Mannschaften und Einzelsportler an vielen sportlichen Wettkämpfen mit großem Erfolg teilgenommen, die Einzelheiten

entnimmt bitte den nachfolgenden Berichten. Aber auch unsere weiteren Gruppen sind aktiv und halten auch außerhalb des Turnbodens zusammen und machen viele Unternehmungen gemeinsam. Hervorheben dürfen wir, dass unsere Übungsleiterin, Gudrun Schleuß, vom Kreissportbund für Ihr Engagement geehrt wurde. Auch von unserer Seite gratulieren wir sehr herzlich.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Wilhelm von Humboldt

Sehr getroffen hat uns im letzten Jahr der Tod unseres Ehrenmitgliedes, Übungsleiterin und Weggefährtin, Frau Renate Hormel. Im Nachhinein sind wir sehr glücklich über die Entscheidung des Vorstandes, Anfang des letzten Jahres, Renate als Ehrenmitglied in der Jahreshauptversammlung vorzuschlagen und die Wahl wurde mit minutem langen Applaus begrüßt. Heute noch ein Moment, der sofort Gänsehaut erzeugt und ein Moment, den ich, Heike Meiners, mit Renate – neben vielen, vielen Weiteren – verbinde.

Für das Jahr 2015 wünschen wir uns allen sportliche Erfolge, glückliche Momente, eine gute Gemeinschaft und vor allem Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

Florian Budnick und Heike Meiners  
Vorsitzender und stv. Vorsitzende



# INHALT

VORWORT.....	3
INHALT.....	4
JHV 2015.....	5
IMPRESSUM.....	5
TOTENEHRUNG.....	6
PROTOKOLL.....	7-9
DIE VOERDER RIEGE.....	10-11
SPORTABZEICHEN.....	13
RENATE.....	15
BERICHT OBERTURNWARTIN.....	17
KINDERTURNEN MONTAGS/FREITAGS.....	18-19
KINDERTURNEN DIENSTAGS.....	21
AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE.....	23
TURNEN 50+.....	25
DAS FIDELE MITTELALTER.....	27
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK.....	29-30
FITNESS FÜR JEDERFRAU.....	31
FREITAGSRIEGE.....	32-33
WANDERN.....	34
WALKING.....	35
HANDBALL.....	36-39
TISCHTENNIS.....	39
BASKETBALL.....	40-41
VOLLEYBALL.....	43

# JHV 2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am Freitag, den 06. März 2015  
in der Turnhalle Loher Str. 146  
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung zur JHV:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2014 (abgedruckt in der VZ)
4. Berichte des Geschäftsjahres
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und  
Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen mindestens sieben Tage vor der Mitgliederversammlung bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand



## IMPRESSUM

Herausgeber:

Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.  
Loherstraße 146  
58256 Ennepetal  
[www.tgvoerde.de](http://www.tgvoerde.de)

Redaktionsleitung & Verantwortung:

Florian Budnick, Bernd Dahl, Lars Eisenberg,  
Sara Görsch

Bankverbindung:

Konto 1901602  
BLZ 45451060  
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

Auflage:

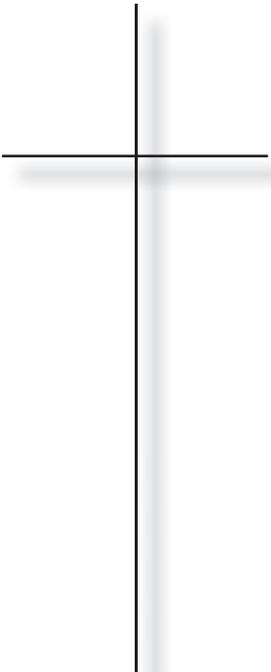
1100 Stk.

Druck:

Jüngermann Druck  
Lohmannstraße 6-8  
58256 Ennepetal

# TOTENEHRUNG

Wir gedenken der Toten



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;  
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2014  
aus unser Mitte gerissen hat:

Erich Halverscheid	20.12.14
Renate Hormel	23.09.14
Ilse Santjer	16.06.14
Gerhard Schwieder	01.09.14
Walter Vollmer	12.06.14
Georg Langer	25.01.13

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,  
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken in unserem Verein bewahren.

# PROTOKOLL

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2013
4. Bericht des Geschäftsjahres
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Antrag auf Satzungsänderung
10. Anträge
11. Anregungen und Mitteilungen

### 1. Begrüßung:

Florian Budnick begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder (laut Anwesenheitsliste 72), sowie die Ehrenmitglieder Karl-Hans Bangert, Werner Ritz, Emmi Kettler, Manfred Scheerer und Gertrud Schlieper.

Er weist darauf hin, dass keine Vertreter der Presse anwesend sind, da diese sich im Streik befinden.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und Florian eröffnet die Mitgliederversammlung.

### 2. Totenehrung

Es wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht:

Christel Grohs, Lies Perlick, Gerhard Menkel, Ursel West, Liesel Lohmann, Karl-Heinz Bremer, Frank Mager und Horst Samm

### 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 ist in der Vereinszeitung abgedruckt.

Dazu gab es keinerlei Fragen.

### 4. Bericht des Geschäftsjahres

Die Berichte sind in der Vereinszeitung abgedruckt, auch hierzu ergehen keine Fragen.

### 5. Ehrungen:

Heike Meiners beginnt die Ehrung mit dem Hinweis darauf, dass kein Verein ohne seine Mitglieder bestehen kann. Eine langjährige Mitgliedschaft keine Selbstverständlichkeit mehr ist und dass wir sehr stolz darauf sind, eine so lange Liste von Mitgliedern zu haben, die dafür geehrt werden, dem Verein schon eine lange Zeit anzugehören.

Sie betont, dass auch eine Mitgliedschaft von 10 Jahren in der heutigen Zeit schon sehr lang ist.

### Daraufhin ehrt sie für langjährige Mitgliedschaft:

#### 10 Jahre

Gabriele Bauckhage, Merit Hirscher, Manuel Scharfenstein, Nina Utermann, Angelika Will, Timo Biegler, Tim Völlmecke, Ingelore Neveling, Brigitte Fuchs, Luca-Noel Neukirchen, Rebecca Endmann, Jonas Fedderwitz, Angela Brettschneider, Maik Kipper, Esra Simsek, Togba Simsek, Mike Renner, Benjamin Schmidt, Nils Schäfer, Alexander Broermann, Maximilian Broermann, Lara Kölling, Niklas Fücker, Thalea Krebs, Emily Külpmann, Alina Emili, Otto Krummel, Annemarie Krummel, Marlis Lange, Petra Kappe, Heidrun Binder-Falcke, Shana De Almeida Duarte, Markus Wehres, Lynn Kaja Freund, Gordon Roestel, Renate Bertram, Thomas Schaaser, Silvia Seifert, Manfred Duwe, Jannis Frowein, Oliver Salzmann, Marvin Bieser, Patrick Sieberg, Uwe Krägeloh, Moritz Lindner, Michael Müller

#### 25 Jahre

Magdalene Störring, Manfred Henning, Hans Sopp, Inge Grüne, Egon Jähn, Erna Kroslow, Waltraud Bösebeck, Margit Jahn-Matzki, Brigitte Fischer, Helga Halverscheid

#### 40 Jahre

Gudrun Schleuß, Günter Boily

#### 50 Jahre

Karl Hermann Becker, Peter Nieland, Michael Eckhardt, Rita Wolf, Renate Bergert

#### 60 Jahre

Lisa Borggräfe, Eckehardt Wolf

#### 75 Jahre

Werner Ritz

## **Für Übungsleitertätigkeiten:**

### **10 Jahre**

Andrea Schilken

### **20 Jahre**

Gudrun Schleuß

Heike bat alle Geehrten in die Halle zur Übergabe der Urkunden.

## **6. Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart Christian Westerholt berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Fragen ergehen hierzu nicht.

## **7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Peter Döring und Nick Althoetmar haben die Kassen geprüft. Nick las den Bericht vor.

Hier gab es keine Mängel.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird ohne Gegenstimme, bei 7 Enthaltungen angenommen.

## **8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Günter Koretz übernimmt nach der Entlastung des Vorstands die Sitzung und ruft zur Wahl des 1. Vorsitzenden auf.

Er schlägt die Wiederwahl von Florian vor.

Er wird mit 69 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für 2 Jahre wiedergewählt.

Florian übernimmt nach seiner Wiederwahl die Versammlungsleitung.

Zur Wiederwahl des Kassenwartes schlägt der Vorstand Christian Westerholt vor.

Er wird mit 71 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für 1 Jahr wiedergewählt.

Zur Wahl des stellv. Vorsitzenden schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Heike Meiners vor.

Sie wird mit 71 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für 2 Jahre wiedergewählt.

Zur Wahl des stellv. Geschäftsführers schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Manuela Müller vor.

Sie wird mit 71 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.

Zur Wahl der Oberturnwartin schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Bettina Kliem vor.

Sie wird mit 71 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden für 1 Jahr wiedergewählt:

Eckehardt Wolf	Sozialwart 79 Ja-Stimmen u. 1 Enthaltung
Werner Bültmann	Fahnenträger einstimmig
Gerd Hakenberg	Gerätewart einstimmig
Sara Görsch	Jugendwartin einstimmig

Zur Wahl des Pressewartes gab es vom Vorstand keine Vorschläge, Gudrun Schleuß schlägt Werner von der Grün vor, da dieser mit der diesjährigen Zeitung nicht zufrieden war.

Dieser lehnt jedoch ab, der Posten bleibt unbesetzt.

Nick Althoetmar scheidet nach zweijähriger Bekleidung des Amtes des Kassenprüfers aus.

Till Rümenapf wird von Anke Althoetmar- Rümenapf vorgeschlagen, er ist bereit diesen Posten anzunehmen.

Till Rümenapf wird mit 8 Enthaltungen gewählt.

Die Abteilungsleiter wurden im Vorfeld dieser Versammlung auf den ordentlichen Abteilungsversammlungen gewählt. Dieses sind:

Martin Lüke	Basketball
Jürgen Kettler	Volleyball
Lars Ullenboom	Handball

Im Anschluss an die Wahlen bedankt sich Florian nochmals bei allen, die bereit sind einen ehrenamtlichen Beitrag zum Vereinsleben beizutragen.

## **9. Antrag auf Satzungsänderung**

Florian fragt nach, ob es Fragen zur vorgesehenen Satzungsänderung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Daraufhin erläutert Florian kurz die Vorgesehenen Änderungen.

Auch danach gibt es keinen Fragen aus der Versammlung, so dass Florian die Änderung zur Wahl stellt.

Die Änderung der Satzung wird mit 68 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

### **10. Anträge:**

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand stellt den Antrag, Renate Hormel als Ehrenmitglied aufzunehmen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Florian und Heike nehmen Renate als Ehrenmitglied auf und überreichen den Ehrenbrief.

### **11. Anregungen und Mitteilungen**

Florian nennt die aktuelle Mitgliederzahl, diese beträgt 1089.

Er erklärt, dass wir aufgrund der häufigen Beitragsrückstände ein strafferes Verfahren beschlossen haben.

Bernd spricht das Thema Sportabzeichen an. Er weist darauf hin, dass es wünschenswert wäre, wenn alle Altersklassen zur Teilnahme motiviert werden könnten.

Dieter Malcher erklärt sich bereit das Leichtathletik-Training zu übernehmen.

Emmi Kettler bedankt sich im Namen der Mitglieder beim Vorstand und überreicht ein kleines Präsent.

Gerd Schürrhoft erklärt, dass die durch uns organisierte Weihnachtsfeier sehr schön war, dass lediglich die Durchführung des Programms nicht so toll war, was aber nicht an uns lag.

Aus der Versammlung kommt die Frage nach der Richtigkeit von Parteiwerbung in der Vereinszeitung, dieses wäre nicht wirklich gut. Till Rümenapf schlägt daraufhin vor, doch alle anderen Parteien auch anzusprechen, so kann uns keiner etwas vorwerfen und der Verein hat über die Einnahmen einen Vorteil davon. Dieter fragt, ob hierzu etwas in den Statuten steht. Michael Eckhardt weist darauf hin, dass man, wenn überhaupt, nicht dermaßen „personalisierte“ Werbung einbringen sollte.

Florian erklärt, dass er sich darüber wirklich keine Gedanken gemacht habe, er sei von der Partei angesprochen worden und hat sich über die entsprechenden Einnahmen gefreut. Er betont, dass ihm ein solcher Fehler nicht nochmal passieren wird.

Florian bedankt sich abschließend bei den Mitgliedern der Volleyballabteilung für die Bewirtung an diesem Abend und schließt die Versammlung. Ende der Jahreshauptversammlung: 21:31 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

seit 1862

Floristmeisterbetrieb  
Friedhofsgärtnerei



An der Kirche 3  
58256 Ennepetal-Voerde  
Telefon: 02333 - 3111

# DIE VOERDER RIEGE

## **G**roße Aufgabe vs. **K**nappe Kassen

„Es ist jedes Jahr das gleiche Spiel“, sagt Christian Westerholt, Kassenwart der Turngemeinde Voerde von 1862 e. V. Wie bei vielen anderen Vereinen können die laufenden Kosten wie beispielsweise Verbandsabgaben, Versicherungen und Übungsleiterkosten nur geradeso durch die Mitgliedsbeiträge getragen werden. Aufgrund dieser angespannten finanziellen Situation sollten im Jahr 2014 sogar die alljährlichen Weihnachtsgeschenke für alle Kinder bis 14 Jahre gestrichen werden. Der Grund: Es war einfach kein Geld mehr in der Vereinskasse übrig.

„Das kann doch so nicht richtig sein“ stellt Westerholt fest. „Politik und Medien reden immer von sozialer Verantwortung und in den Vereinen fehlt das Geld an allen Ecken und Enden für ihre so wichtige Arbeit.“

## **Der Förderkreis der TG Voerde**

Gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern wurde daher überlegt, wie mehr Geld für die Vereinsarbeit zusammenkommen kann. Diese Überlegungen waren schließlich die Geburtsstunde der „Voerder Riege“, dem Förderkreis der TG Voerde.

Die Voerder Riege ist ein Zusammenschluss von Personen und Firmen, die den Verein durch Spenden und Sponsoring mit finanziellen Mitteln oder Leistungen unterstützen. Zur Koordinierung der Initiative hat sich ein sechsköpfiger Leitungskreis gebildet, dem neben Kassenwart Christian Westerholt auch noch Heike Meiners, Till Rümenapf (beide Turnen), Lars Eisenberg (Handball), Martin Lüke (Basketball) sowie Eckehardt Wolf (Sozialwart) angehören.

## **Großes Angebot erhalten**

Die Aufgabe der Voerder Riege besteht darin, das breitgefächerte Angebot der TG Voerde zu erhalten, die Angebote der Jugendarbeit zu verbessern, die Seniorenarbeit im Verein zu unterstützen, Anreize für die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten zu schaffen sowie die Arbeit der Leistungsmannschaften zu fördern.

## **Herausforderung Turnhalle**

Eine weitere Aufgabe ist die Sanierung und Instandhaltung der vereinseigenen Turnhalle. Nur durch diese Investition war es in den vergangenen Jahren möglich, die vielen Hallenzeiten den Hobby- und Leistungssportlern zur Verfügung zu stellen. Dieser Luxus ist in Zeiten knapper Kassen allerdings eine immer stärkere Belastung des Vereinsetats. Während andere Sportvereine die öffentlichen Sporthallen kostenlos nutzen können, muss die Unterhaltung der vereinseigenen Halle durch die TG Voerde getragen werden. Aufgrund der hohen Kosten ist aktuell aber noch ungewiss, ob die Halle dauerhaft unterhalten werden kann, da auch größere Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich sind. Die TG Voerde wird nicht zuletzt hier zukünftig auf die Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen sein.

## **Unterstützer gesucht!**

„Aufgaben sind also genügend vorhanden“, sagte Lars Eisenberg, Mitglied des Leitungskreises. „Also packen wir es gemeinsam an“. Voller Tatendrang blickt das sechsköpfige Gremium in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft.

Mitglied der Voerder Riege wird jede Person oder Firma, welche der TG Voerde einen Betrag von mindestens 100,00 Euro zur Verfügung stellt. Dies kann in Form einer Geld- oder Sachspende oder aber auch durch Werbung erfolgen. Die TG Voerde ist als gemeinnützig anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Der Vorteil: Auf diese Weise zahlt das Finanzamt von jeder Spende einen Teil im Rahmen der Steuererklärung zurück.

Zahlungen können gerne auf folgendes Konto geleistet werden:

Konto: 1 769 199

BLZ: 454 510 60

Bank: Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

IBAN: DE90 4545 1060 0001 769199

BIC: WELADEDIENE

## **Weitere Informationen:**

Die TG Voerde ist mit über 1.000 Mitgliedern der größte (Sport-)Verein in Voerde und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten für Jung und Alt. In der

Turnabteilung gibt es: Acht Kinder- und Jugendgruppen, elf Erwachsenengruppen sowie Eltern-Kind-Turnen, Nordic Walking, Wandern und Zumba. Die Handballabteilung hat fünf Kinder- und Jugendgruppen sowie drei Herren- und zwei Damenmannschaften. Im Bereich Basketball gibt es sechs Kinder- und Jugendmannschaften sowie drei Herren-, zwei Damen- und zwei Hobbymannschaften. Zudem gibt es im Bereich Volleyball und Fußball jeweils eine Hobbymannschaft.

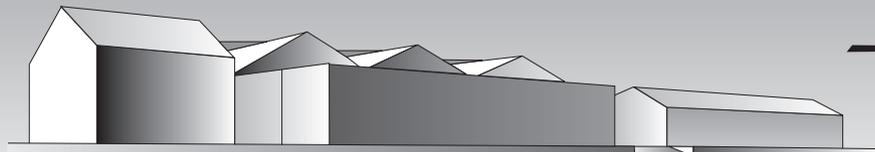
Weitere Fragen zur Voerder Riege und den Möglichkeiten der Unterstützung der TG Voerde beantwortet gerne:

Christian Westerholt

Wiesenstraße 12, 58256 Ennepetal

Tel.: 0171 / 3154168

Email: kw1@tgvoerde.de



EISEN- UND METALLWARENFABRIK

WILHELM

*Theis* jr. GMBH

SEIT 1888



Lohernockenstraße 36 · 58256 Ennepetal-Voerde  
 Telefon: 0 23 33 / 8 80 31 · Telefax: 0 23 33 / 7 51 11  
 www.theis-ennepetal.de · E-Mail: info@theis-ennepetal.de





**WIR stellen Ihre Wünsche  
auf ein festes Fundament.**

 **Sparkasse**  
**Ennepetal-Breckerfeld**   
Das WIR an Ihrer Seite.

# SPORTABZEICHNEN

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 wurde angeregt, gemeinsam das Sportabzeichen abzugeben. Aus diesem Grund hatte Gudrun Schleuß für den 18.05.2014 einen Termin organisiert und freute sich über eine rege Beteiligung.

Ehrgeizig aber auch fröhlich wurden die einzelnen Disziplinen angegangen.

Am 30. November fand die feierliche Verleihung der Sportabzeichen in der Mensa des Reichenbach Gymnasiums statt.

768 Sportabzeichen sind im Jahr vergeben worden, fast 200 mehr als im Vorjahr.

Der Erfolg kann sich sehen lassen, die TG Voerde hatte von den Vereinen die meisten Teilnehmer.

Für das Jahr 2015 möchte ich an dieser Stelle wieder zur Teilnahme aufrufen.

Alle Informationen zum Erwerb des Sportabzeichens sind auf unserer Internetseite <http://www.tgvoerde.de> oder unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) zu finden.

Die Termine sind von Ende April bis Ende September: Dienstag von 18-20 Uhr und Sonntag von 10-12 Uhr auf dem Dorma-Sportpark am Reichenbach Gymnasium.

Das Deutsche Sportabzeichen kann auf den drei Leistungsstufen

- Bronze
  - Silber
  - Gold
- erworben werden.

Es basiert auf einem sportwissenschaftlich abgesicherten Leistungskatalog in den Sportarten Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren.

Es bündelt das sportliche Anforderungsprofil in vier Disziplingruppen anhand der motorischen Grundfähigkeiten „Kraft“, „Schnelligkeit“, „Ausdauer“ und „Koordination“.

Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Jolinchen Sportabzeichen für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren Kindersportabzeichen von 6 – 17 Jahren und Erwachsenen Sportabzeichen.

Der Erwerb und die Verleihung des Sportabzeichens sind in Ennepetal noch kostenfrei.

Bei Fragen zu dem Thema stehe ich gerne zur Verfügung.

Bernd Dahl

*Martin Bülbring*  
Dachdeckermeister

Tel.: (02333) 4611



**Bedachung – Flachdachisolierung**  
**Fassadenbekleidung**  
**Bauklempnerei**



DER HEIMAT  
VERBUNDEN!

# FILBRAND • LINDNER

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTAR

**NORBERT  
FILBRAND**

Rechtsanwalt • Notar  
Fachanwalt f. Familienrecht  
Fachanwalt f. Erbrecht

weitere  
Tätigkeitsschwerpunkte:

- Grundstücksrecht
- Handels- und  
Gesellschaftsrecht

**WOLFGANG  
LINDNER**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

weitere  
Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Bußgeldverfahren

**DANIEL  
SCHÜLKEN**

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Privates Baurecht
- Gewerblicher  
Rechtsschutz

**STEFAN  
JANSSEN**

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht

## Büro Ennepetal:

Milsper Straße 8 · 58256 Ennepetal  
Telefon 0 23 33 / 44 10 + 60 16-0  
Telefax 0 23 33 / 44 66 + 60 16-20  
E-Mail [ennepetal@filbrand-kollegen.de](mailto:ennepetal@filbrand-kollegen.de)

## Büro Hagen:

Eduard-Müller-Str. 2a · 58097 Hagen  
Telefon 02331 / 2042010  
Telefax 02331 / 2042011  
E-Mail [hagen@filbrand-kollegen.de](mailto:hagen@filbrand-kollegen.de)

Internet [www.filbrand-kollegen.de](http://www.filbrand-kollegen.de)

# RENATE

Und schon hat sicher jeder seine ganz eigenen Bilder, Emotionen, Erinnerungen im Kopf!

Renate war in Voerde sicher „die Mutter“ des Kinderturnens. Renate hinterlässt neben einem riesigen Loch in unserer Mitte vor allem aber auch jede Menge nachhaltige Redensarten, Handlungsweisen, Stundenbilder und natürlich Erinnerungen.

So stehe auch ich heute als Übungsleiter in der Halle vor Kindern und gebe Sätze wieder wie: „Wenn Du mit dem Popo in Altenvoerde bist, kannst Du nicht in Voerde am Reck turnen“, habe ich selbst mehrfach von Ihr gehört und ja sie hat recht! Oder gerne auch: „Beim Kopfstand musst Du ein Dreirad sein und kein Fahrrad.“ Zur Erklärung: das Fahrrad ohne Ständer bildet eine Linie und kippt um, das Dreirad hat drei Standpunkte und bleibt stehen.

Kopf und Hände müssen also ein Dreirad bilden, um stehen zu bleiben. Ja, alle diejenigen, die dies von Renate hörten, können sie sicher auch jetzt hören. Renate betreute über Jahre hunderte Kinder und entwickelte dabei einen ganz eigenen Charme, ihre Stunde zu gestalten. So begann die Turnstunde immer, und das war 1980 schon so und jetzt ist es auch noch so, damit, dass sich an der blauen Linie der Größe nach aufgestellt wurde und dann „Durchzählen“. Diese feste Struktur gibt Kindern Halt und es hat einen hohen Wiedererkennungswert. Renate war aber auch neuen Ideen gegenüber immer aufgeschlossen und so betreute sie während Ihrer Turnstunden viele angehende Übungsleiter und war immer dankbar für neue Anregungen. Auch als Kapitän auf einem großen Schiff im Karneval war sie sich dabei nicht zu schade. Bei allem Spaß achtete sie jedoch akribisch auf die korrekte Ausführung der einzelnen Turnelemente, wies Kinder liebevoll auf „Fehler“ hin und gab Tipps zur Verbesserung. Kurzum die Kinder liebten Ihre Renate, anfangs noch Frau Hormel, damals wie heute.



Renate war für mich der Einstieg in die TG, ja auch ich fing mit 4 Jahren bei Renate an. Sie brachte mir Handstand, Kopfstand, Rad und vor allem Reck turnen bei. Renate war für mich da. Bei jedem Erfolg und auch bei den Niederlagen. Sie freute sich mit mir und sie tröstet mich. Sie beschenkte mich wie hunderte von anderen Kindern mit Ihrem großen Herzen und der Leidenschaft fürs Turnen.

Renate und später Anke waren maßgeblich daran beteiligt, dass ich meine Übungsleiterlizenz erwarb, dass ich ans Ehrenamt kam und nicht zu Letzt, dass ich im Vorstand arbeite. Renate war mir stets Ratgeber und Wegbegleiter. Und mir klingen noch heute Ihre Worte im Ohr, bei einer erneuten Chemo auf die Frage, ob die Gruppen Ihr zuviel würden. „Betti nimm mir bloß meine Kinder nicht weg!“ Was soll ich da noch sagen. Renate wusste immer, was sie wollte und vor allem wusste sie dafür zu kämpfen. Sie kämpfte schließlich

bis zum Schluss sich immer wieder in „Ihre“ Gruppen zurück und in mitten von hunderten TG-Kindern fühlte sie sich eigentlich erst richtig wohl. Da, wo so manch anderer sagt: -“Ist das anstrengend“- war für Renate das blühende Leben. Aber natürlich konnte Renate auch herrlich verboht sein und das, was sie nicht wollte, das wollte sie eben nicht. Da gab es auch kein langes Diskutieren oder gar Schweigen, nein Renate, sagte immer geradeheraus, wenn Ihr was nicht passte und hatte damit die Fron-

ten für sich geklärt. Im Nachhinein lässt mich das schmunzeln und bin ich ihr gerade für diese direkte Art dankbar, wusste man doch immer sofort, woran man war! Und sind wir mal ehrlich auch das machte sie aus, sie war eben eine Frau mit Charakter! Und ist es nicht gerade auch das, was Menschen so unvergesslich macht.

Sie verlässt uns eben doch nicht ganz. Danke Renate für soviel Nachhaltigkeit!

Bettina Kliem

# PETRA KRÜNER



58256 Ennepetal  
An der Kirche 12

Telefon:  
0 23 33/ 22 51

E-Mail:  
buch-kruener@t-online.de

SCHREIBWAREN

SPIELWAREN

ZEITSCHRIFTEN

GESCHENKARTIKEL

BÜCHER (Buchbestellung)

**FROWEIN**

- Kfz
- Reifen
- Ersatzteile

**für alle  
Fabrikate**

**Herbert Frowein  
GmbH u. Co.**  
**Industriebedarf und  
Kraftfahrzeugteile KG**  
Gewerbestraße 7  
58256 Ennepetal  
**Telefon (0 23 33) 77 40**  
**Telefax (0 23 33) 8 18 28**

# BERICHT

## OBERTURNWARTIN

So und wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und sich sitze vor einem leeren Blatt Papier, was es gilt mit Inhalten zu füllen.

Vieles ist geschehen und nicht alles erfüllt mich mit Freude. Verlieft das erste halbe Jahr doch noch eher in ruhigen Fahrwassern mit dem üblichen Üben, Trainieren und Feilen an den letzten Kürren, so startete dann im Juni mit der Voerder Kirmes das recht turbulente zweite Halbjahr. Zur Kirmes waren wir natürlich dabei und sorgten dank Anke auch für reichlich Stimmung. Direkt darauf folgten die Landesmeisterschaften im Turnerjugendgruppenwettbewerb. Diese durften wir ausrichten und so waren ziemlich viele Turner auf den Beinen, um am 15.06. für ca. 200 Teilnehmer für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch unsere Mannschaften betreut und trainiert von Anke waren natürlich am Start und unsere Nachwuchsmannschaft konnte nach korrigiertem Ergebnis sogar den ersten Platz für sich behaupten. Herzlichen Glückwunsch!

Direkt am Wochenende danach ging es mit dem Bezirkskinderturnfest sportlich weiter. An diesem nahm nur eine sehr dezimierte Auswahl an Kindern teil, da die Kräfte doch für die Landesmeisterschaften geschwunden waren. Aber unsere Leistungsriege, sowie unsere ganz kleinen Turner, traten fleißig an und waren dann auch recht erfolgreich.

Nach der wohlverdienten Sommerpause ging es für uns Turner in die Planung der Vereinsmeisterschaften, sollten sie doch in diesem Jahr gemeinsam (Leistungsklasse und allgemeine Klasse) absolviert werden. Für uns alle war es jedoch nicht möglich, die Vereinsmeisterschaften wie geplant durchzuführen, weil uns der „Motor“ Renate genommen wurde. Wir mussten aufgrund von Renates Tod die Vereinsmeisterschaften absagen. Das Renate gegangen ist, reißt in unsere Mitte ein riesiges Loch und stellt uns Turner vor neue, spannende Herausforderungen. Jemanden wie Renate zu ersetzen ist nicht leicht, aber wir versuchen alle unser Bestes.

Unsere Leistungsturner waren fleißig und sehr erfolgreich und so können wir mit Stolz im nächsten Jahr mit 3 Mannschaften in der Gauliga antreten.

Auch unsere Gudrun scheint vor Motivation zu platzen. So konnte sie mit Ihrer mitreißenden Art eine ganze Reihe TG'ler dazu bewegen, gemeinsam mit Ihr das Sportabzeichen abzulegen. Außerdem legte sie natürlich wieder mit vielen anderen das Walkingabzeichen ab. Zu unserer großen Freude wurde sie im vergangenen Jahr auch vom Kreissportbund ausgezeichnet und ich denke, wir alle dürfen uns glücklich schätzen, einen solche mitreißenden Schatz in unserer Mitte zu haben.

Zum Ende des Jahres bewegen mich traurige Tatsachen, so wird unsere Bezirksvorsitzende aufhören und damit stellt sich für mich die Frage: Wird es ein weiteres Bezirkskinderturnfest geben?

Auch unser Wanderwart hört leider aus persönlichen Gründen auf und alle Bemühungen seinerseits einen Nachfolger zu finden scheiterten. So wird eine traditionsreiche Abteilung der TG leider sterben. Auch wenn ich alle persönlichen Gründe mehr als verstehen kann, stimmt mich der Trend, dass keiner mehr Ehrenarbeit leisten möchte, sei es in einem Amt oder nur mal an einem Tag für einige Stunden mit anzufassen mehr als traurig.

Bei aller Trauer, die mich bewegt, blicke ich aber natürlich auch schon wieder nach vorne und so erwarte ich mit Spannung den nächsten Bezirksturntag ebenso wie das Landesturnfest in Siegen, an dem wir sicher wieder teilnehmen werden. Ich freue mich auf sicher spannende Gauligawettkämpfe unserer Leistungsturner und hoffe auf tolle Vereinsmeisterschaften 2015.

Und natürlich darf man die Hoffnung nicht aufgeben, dass von irgendwo her doch jemand kommt und wie selbstverständlich Arbeiten mit übernimmt.

Und so wünsche ich uns allen ein engagiertes und tatkräftiges Jahr 2015

Bettina Kliem

# KINDERTURNEN

## MONTAGS / FREITAGS

In diesem Jahr gibt es mal eine andere Art der Jahresberichte. Aus jeder Gruppe hat sich ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin gefunden, die Berichte schreiben wollte. Dies ist sicherlich auch mal interessant aus der Sicht der Teilnehmer das sportliche Jahr zu betrachten. Ich bin sehr froh über die guten Berichte meiner Turnkinder.

Sportlicher Höhepunkt war mit Sicherheit die gewonnene Landesmeisterschaften der Nachwuchs TGW Gruppe. Nach erstmals freudigen zweiten Platz wurde noch am Wettkampftag, aber leider zur spät für die Siegerehrung klar, dass aufgrund eines Übertragungsfehlers meine Mädels erste waren, Landesmeister im TGW !!! welch ein Erfolg. Die „Großen“ waren ebenso erfolgreich, zwar nicht auf dem Treppchen, aber mit einer guten Steigerung der Leistung.

Aber das Jahr 2014 war auch ein sehr trauriges Jahr, besonders für die Kinder der Freitagsguppe. Renate, die über 50 Jahren ihre geliebten Turnkinder in der Halle begleitet hat, ist gestorben. Sie hinterlässt eine sehr große Lücke. Die Kinder wussten, dass sie krank war und fragten oft, wie es Renate geht und wann sie kommt wieder? Nach dem Tod von Renate waren Mitarbeiter des Hospizes Emmaus in der Halle und wir haben über Renate gesprochen, das war sehr gut für alle. Als guten Jahresabschluss haben wir die Weihnachtsfeier mit den Eltern zusammen gefeiert und sie mussten viel Sport machen, also eigentlich alles was die Kinder jeden Freitag machen. Und die Eltern waren echt gut!

Nun die **Montagsgruppen**, auch da folgen Berichte der Teilnehmer. Ich möchte nur auf einige Dinge hinweisen:

1. Die hoffentlich bald anstehend Vorführung vom Musical „Der kleine Tag“. Dafür suchen wir noch Räumlichkeiten und eine Lichtenanlage
2. Das anstehende Landesturnfest in Siegen. Da freue ich mich so sehr drauf mit meinen Mannschaften zu starten.

Alles andere könnt ihr aus den Berichten der Teilnehmer entnehmen. Ich bedanke mich bei all meinen großen und kleine Helfern und Helferinnen und freue mich auf ein schönes Neues Jahr.

Eure Anke

### **Kinderturnen & Sportys 16:15 bis 18:30 Uhr**

Bei uns ist dieses Jahr nicht viel passiert, aber es macht uns trotzdem Spaß bei Anke zu turnen. Unser Turnen startet mit freien Spielen, danach laufen wir drei Runden. Dann kommt das Aufwärmen mit Musik und danach fangen wir schon an zu Turnen. Es gibt auch eine 2.Stunde, dort spielen wir viele Spiele. Am meisten spielen wir dort Völkerball.

Im Juni ist dann doch etwas Spannendes passiert, denn wir durften mit Anke auf den Kirmesumzug gehen. Seit neustem proben wir ein schönes Musical, das „der kleine Tag“ heißt. Das macht uns viel Spaß und wir freuen uns, dass wir es vor den Eltern auf der Weihnachtsfeier vorführen dürfen. Auf der Weihnachtsfeier spielen wir außerdem gegen die Eltern Völkerball. Meistens gewinnen wir Kinder, weil wir vorher viel mit Anke trainiert haben.

Carla Jahn und Laura Kromberg

### **TGW Aufbaugruppe 18:30 bis 20 Uhr**

Jeden Montag treffen wir uns zum Turnen in der Turnhalle der Grundschule Voerde Nord. Wir, das sind 9-13 Mädchen im Alter von 13-16 Jahren. Fleißig trainieren wir für Wettkämpfe und Auftritte, die auch in diesem Jahr wieder sehr gut verlaufen sind.

Bei der Ehrung von unserer Trainerin Anke am 23. März in der Halle vom Lohernocken, waren wir ebenfalls beteiligt und haben uns der sehr begrenzten Fläche angepasst und unser Bestes beim Turnen und Singen gegeben.

Bei den Gruppenwettkämpfen der Westfälischen Turnjugend ergatterten wir am 6. April 2014 den 2. Platz in den Disziplinen Turnen, Singen und Werfen. Knapp 2 Monate später, am 15. Juni, erreichten wir den 1. Platz bei dem Westfälischen-Turnerjugend-Gruppen-Wettkampf bei uns in Ennepetal. Unsere Disziplinen waren natürlich wieder Turnen sowie Singen, und neu dazugekommen, der Orientierungslauf.

Der Ablauf unseres Trainings läuft jede Woche fast gleich ab. Nach 5 Runden warmlaufen kommen die Übungen zum Dehnen. Anschließend wird endlich geturnt. Entweder üben wir für Veranstaltungen und Auftritte, oder einfach um unser Können zu erweitern. Es ist jedes Mal sehr abwechslungsreich. Wir kommen gerne zum Sport. Oskar übt fleißig und mit viel Geduld mit uns das Singen, was uns allen auch viel Spaß macht.

Bei Planungen für neue Choreographien fließen immer neue Ideen ein und jeder ist bei der Planung beteiligt, und es macht Freude, diese auch umzusetzen.

Mirjam Kunze

### **Kinderturnen Freitags**

Wir beginnen jeden Freitag mit freiem Spiel in der Turnhalle. Wir Kinder dürfen Ringe und Rollbretter nehmen. Nach dem freien Spiel begrüßen wir uns lautstark und rufen alle Namen auf, weil wir wissen wollen, ob alle da sind. Danach machen wir entweder Geräteturnen oder Bodenturnen. Wir benutzen auch ab und zu das Reck. Wir machen Rolle vorwärts und rückwärts, Gerätespiele wie zum Beispiel Sprossenwand klettern und Bank herunterrutschen. Zum Schluss machen wir ein paar Spiele wie „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser“, „Feuer, Wasser, Wind“ und „Schwarzer Mann“. Als Abschluss verabschieden wir uns im Kreis wieder lautstark.

Leider ist Renate dieses Jahr gestorben, die seit über 50 Jahre die Gruppe geleitet hat. Nun macht Anke die Gruppe mit Unterstützung von Isa, Marlie, Nathalie und Jana. In Zukunft möchte ich auch gerne als Helfer in der Gruppe arbeiten.

Rick Rümenapf

### **Wir sind die Kleinen, die Zwerge unter den Turnern .... manchmal aber auch groß wie Riesen.**

Gemeinsam machen viele Fantasiereisen und lassen die Halle mit all ihren Möglichkeiten zum Leben erwecken. Wir reisen in den Dschungel, besuchen die Indianer und reiten gerne mit den Cowboys um die Wette.

Mit dem kleinen Hasen Felix waren wir am Nordpol und mit Capt'n Sharky reisten wir zu wilden Piratenabenteuern.

So manches Mal haben wir auch die kleinen Hallengeister zu Bett gebracht.

All diese Reisen und Möglichkeiten, die uns eine Turnhalle bietet, nutzen wir zur Förderung der motorischen Eigenschaften der Kinder.

Das gemeinsame Erlebnis für die Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa, die Aufgaben zu bezwingen und an ihrem Mut zu wachsen, macht es für jeden spannend, mal bei uns vorbei zu schauen.

Wir treffen uns Dienstags von 15.45-17.30Uhr in der Turnhalle der Grundschule Voerde.

Wir freuen uns auf Euch!

Isa Charlotte Schmidinger und Sara Görsch



**sicherheit  
durch  
präzision**

Mit modernsten Fertigungsmethoden produzieren wir Präzisionsdrehteile für alle Industriezweige in den Abmessungen von 8 mm bis 100 mm Durchmesser.

Nachbearbeitungsmöglichkeiten wie Prägen, Bohren, Fräsen oder Gewindeschneiden komplettieren unser Leistungsangebot.

Walter Bornmann GmbH & Co.KG  
In der Fiele 2 - 58256 Ennepetal  
Tel. (02333) 838 997- 0 / Fax. (02333) 62227  
info@walter-bornmann.de  
www.walter-bornmann.de

**WaBo**

walter bornmann gmbh & co. kg



**fahl**  
lochbleche

# Es gibt **Große** und **Kleine...**

... Löcher in den von uns produzierten Lochblechen. Ganz gleich ob für den technischen oder dekorativen Einsatz. Nach Ihren Vorgaben und Erfordernissen fertigen wir innerhalb kurzer Zeit Lochbleche für praktisch jeden Anwendungsbereich.



**Westfälische  
Metall-Locherei  
Franz Fahl GmbH**

Lindenstraße 64-66  
58256 Ennepetal

Tel: (02333) 97 97 - 0  
Fax: (02333) 97 97 - 97

[www.fahl-lochbleche.de](http://www.fahl-lochbleche.de)  
[info@fahl-lochbleche.de](mailto:info@fahl-lochbleche.de)



# KINDERTURNEN DIENSTAGS

Jeden Dienstag Nachmittag um 16 Uhr heißt es für den Hausmeister: Jetzt bitte Oropax – die Kids kommen. Es wird meist laut und sehr wild und wuselig bei uns in der Halle.

Wir machen das traditionelle Gerät turnen genauso, wie das Ausprobieren der Gymnastikgeräte oder gerne turnen wir auch mal mit der kleinen Raupe Nimmersatt oder reisen zu Heidi in den Bergen. Aber auch eine Detektivprüfung legten wir ab oder flogen nach Australien zu den Kängurus.

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Abschieden und einer schmerzt mich ganz besonders, nämlich der von meiner geliebten Anna. Sie war mir eine solche Vertraute geworden und nahm mir so manches in der Arbeit mit den Kindern ab. Sie hatte immer ein offenes Ohr für jedes Kind und traf auch immer den richtigen Ton, ob es da ums Trösten, Motivieren oder auch mal Schimpfen ging. Anna war die Beste! Was soll ich sagen natürlich fehlt sie an allen Ecken und Kanten und ich merke eigentlich erst jetzt, wie sehr sie mir fehlt. Aber Anna hatte natürlich auch Gründe auszuscheiden und deswegen wünsche ich Ihr von Herzen alles Gute und viel Erfolg! Ich hoffe, ich sehe Dich mal wieder im Kleinkindbereich, da bist Du echt ein Ass!!

## So jetzt aber zu den anderen Abschieden.

Im Sommer nahmen wir Abschied, und zwar von Isa, die jetzt Ihre Lizenz zur Übungsleiterin bestanden hatte und damit die Eltern- Kind- Gruppe unterstützen sollte.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch zum bestandenen ÜL.

Außerdem verließ mich am Jahresende die Lotta, die stets bereit war, die Kinder zur Toilette zu begleiten.

Wen soll ich da denn jetzt nur schicken? Oder auch gerne mit Rat und Tat beim Datum aushalf. Schade auch Lotta ging!

Auch viele Kinder verließen im Laufe des Jahres meine Gruppe, weil sie leider einfach immer weiter wachsen und so in die Gruppen von Anke/ Renate oder Gerd wechseln mussten. Am Jahresende blieben noch einige wenige und ich hoffe sehr, dass sich die Gruppe im Laufe des nächsten Jahres wieder füllt.

Jetzt denken sie gewiss, ja macht sie das den jetzt allein. Nein, Nein.

Dank Ankes gutem Zureden fanden sich neue, motivierte junge Menschen, die sich jetzt jeden Dienstag mit mir um die Kids kümmern. Vielen Dank hier einmal für dieses Engagement, was leider nicht mehr selbstverständlich ist.

Ich freue mich schon heute auf viele neue Kids, die hoffentlich Spaß an der Bewegung finden und wünsche mir für das kommende Jahr wieder eine volle Halle. Auf das dem Hausmeister die Ohren klingeln.

Bettina Kliem



# GEBURTSTAGSLISTE 2015

Geburtsdatum	Name	Straße	Ort	Alter
01.01.40	Johanna Blass	Lindenstr. 22	58256 Ennepetal	75 Jahre
01.01.40	Renate Hopp	Loher Str. 138	58256 Ennepetal	75 Jahre
16.01.45	Karl-Heinz Fischer	Milsper Str.169	58256 Ennepetal	70 Jahre
31.01.25	Liesel Bangert	Wilhelmstr.8	58256 Ennepetal	90 Jahre
18.02.35	Karl-Otto Meißner	Hinterer Voßwinkel 14	58256 Ennepetal	80 Jahre
09.04.45	Petra Schiwy	Elsternweg 20	58256 Ennepetal	70 Jahre
10.04.40	Helga Gundlach	Siegerlandstr. 16	58256 Ennepetal	75 Jahre
17.04.30	Ilse Appel	Schwalbenweg 13	58256 Ennepetal	85 Jahre
25.04.45	Isolde Grope	Ischebecke 18 a	58256 Ennepetal	70 Jahre
02.05.35	Werner Döring	Höfinghoffstr.32	58256 Ennepetal	80 Jahre
06.05.30	Walter Sturm	Elsternweg 6	58256 Ennepetal	85 Jahre
13.05.40	Horst Hormel	Rollmannstr. 97	58256 Ennepetal	75 Jahre
14.05.40	Dieter Bernhardt	Feldstr.18	58256 Ennepetal	75 Jahre
31.05.45	Wolf-Dieter Herbst	Schmiedestr.49 B	42279 Wuppertal	70 Jahre
05.06.45	Gerhard Mayr	Feldstr. 10	58256 Ennepetal	70 Jahre
07.06.25	Magdalene Störring	Friedenshöhe 19	58256 Ennepetal	90 Jahre
18.06.45	Ilse Tratzki	Königsberger Str. 51	58256 Ennepetal	70 Jahre
19.06.40	Karola Weiermann	Dohlenweg 1	58256 Ennepetal	75 Jahre
19.06.40	Karin Becker	Esbecker Str.7	58256 Ennepetal	75 Jahre
24.06.40	Ursula Tetampel	Feldstr. 51 B	58256 Ennepetal	75 Jahre
12.07.40	Hartwig Schleuß	Dohlenweg 4	58256 Ennepetal	75 Jahre
28.07.45	Wolfgang Nüsperling	Friemannweg 5	58256 Ennepetal	70 Jahre
10.08.45	Monika Grün	Kolkstr. 6	58256 Ennepetal	70 Jahre
15.08.40	Käthe Brinkmann	Bergstr.10	58256 Ennepetal	75 Jahre
17.08.45	Bärbel Hubert	Falkenweg 11	58256 Ennepetal	70 Jahre
29.08.35	Werner Philipp	Hinnenberger Str. 36	58256 Ennepetal	80 Jahre
30.08.45	Ingrid Heimhardt	Hinnenberger Str. 63	58256 Ennepetal	70 Jahre
06.09.30	Gerd Schürhoff	Brüggerfelder Str. 37	58285 Gevelsberg	85 Jahre
25.09.35	Erna Krolow	Westfalenstr. 28	58256 Ennepetal	80 Jahre
26.09.35	Hildegard Wegner	Milsper Str. 42	58256 Ennepetal	80 Jahre
28.09.35	Ilse Scheerer	Feldstr. 20	58256 Ennepetal	80 Jahre
02.10.40	Manfred Sukowski	Altenhöfinghoff 10	58256 Ennepetal	75 Jahre
12.10.40	Christa Semeria	Lohernockenstr.20	58256 Ennepetal	75 Jahre
17.10.45	Ursula Schmutz	Röthelteich 31c	58256 Ennepetal	70 Jahre
26.10.40	Ingrid Duwe	Breslauer Platz 18	58256 Ennepetal	75 Jahre
09.11.30	Brunhilde Wahl	Breckerfelder Str. 6 A	58256 Ennepetal	85 Jahre
09.11.35	Erich Sopp	Höfinghoffstr. 8	58256 Ennepetal	80 Jahre
14.11.40	Marianne Peschel	Helkenberger Weg 17	58256 Ennepetal	75 Jahre
01.12.35	Friedrich Wilhelm Thun	Lindenstr.22	58256 Ennepetal	80 Jahre
08.12.35	Elfriede Himmen	Amselweg 31	58256 Ennepetal	80 Jahre

**Allen Geburtstagskindern gratuliert der Vorstand herzlich und wünscht alles Gute fürs neue Lebensjahr.** Aus redaktionellen Gründen veröffentlichen wir nur die Daten unserer 70-, 75-, 80- und 85-jährigen Mitglieder. Erst ab dem 90. Geburtstag veröffentlichen wir jährlich die Geburtstagsdaten aller Mitglieder. Die Mitglieder, die 80, 85, 90 und mehr Jahre alt werden, erhalten zusätzlich einen Blumengutschein.

# AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE

Turnen ist zu Beginn der Traum vom Überschlagen und Fliegen! Bis der Traum Wirklichkeit ist, wird viel geübt und trainiert. Das Aufwärmen erfolgt durch Laufen und verschiedene gymnastische Übungen. Beweglichkeit, Körperspannung, Ausdauer, Stütz- und Muskelkraft sind wichtige Voraussetzungen für das Erlernen der Elemente an den Geräten und durch gezieltes Training werden diese geschult. Geturnt wird an den Geräten Balken, Barren, Boden

Das Training orientiert sich am Wettkampfsport. Das heißt die Kinder und Jugendlichen trainieren ihre bei Wettkämpfen vorgeschriebenen Pflichtübungen. Auf Turnfesten oder verschiedenen Wettkämpfen werden dann die Kräfte gemessen, um Medaillen und Pokale zu erhalten.

Übungsleiter sind Gerd Schürhoff, Birgitta Sager sowie Heike Meiners, alle Trainer verfügen über viele Jahre Erfahrung und fördern Turnerinnen erfolgreich, Unterstützung erhalten sie über die Helfer Chantal Höper und Nina Utermann. Donnerstags ist Martin Hirscher zusätzlicher Trainer.



und Tisch.

Mit den Jüngsten werden die turnerischen Grundelemente wie Rolle, Rad und Handstand trainiert. Die älteren Kinder und Jugendlichen turnen an den Geräten in unterschiedlichen Schwierigkeitsklassen.

Die Trainingszeiten sind dienstags (16.00 bis 18.00 Uhr) und freitags (15.30 bis 17.30 Uhr) am Reichenbach-Gymnasium. Größere Kinder und Jugendliche turnen dienstags (18.00 bis 20.00 Uhr). Donnerstags findet ein Sondertraining für Turnerinnen mit hohem Leistungsstand statt (16.30 bis 18.30 Uhr).



**...einfach tierisch gut  
in Qualität und Preis!**

**BÜROBEDARF**

**EDV-ZUBEHÖR**

**BÜROMASCHINEN**

**BÜRO-EINRICHTUNGEN**

**TECHNIK UND SERVICE**

Öffnungszeiten:  
**Montag - Freitag**  
**8.00 bis 17.00 Uhr**

Büro-Organisation Fuchs  
GmbH & Co. KG  
Loher Str. 9  
58256 Ennepetal

Tel.: 0 23 33 - 96 81 0  
Fax: 0 23 33 - 76 78 0  
info@bog-fuchs.de  
www.bog-fuchs.de



  
**K-H Meding**

**BLUMEN-STUBE**

Lindenstr. 56  
58256 Ennepetal - Voerde  
Tel.: 0 23 33 / 8 86 73  
www.blumenstube-meding.de  
info@blumenstube-meding.de

**FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS**

## **Frank Kappe**

### **Dachdeckermeister**

- ⇒ Dachabdichtungen
- ⇒ Bauklempnerei
- ⇒ Isolierungen
- ⇒ Fassadenbekleidung

Steinnockenstraße 37  
58256 Ennepetal  
Tel. (02333) 3305  
Fax (02333) 62835

# TURNEN 50+

In 2014 standen einige Aktivitäten bei uns an.

Seit Andrea uns Anfang 2005 übernahm, Inge Schmindinger hatte mit 70 gesagt jetzt ist Schluss, sind auch schon wieder 10 Jahre vergangen und wir alle sind 10 Jahre älter geworden.

Wir feierten Emmis 90. Geburtstag im April in der Gymnastikhalle, gingen am 02. Mai zusammen mit der Mittwochsgruppe auf einen Großen Ausflug zum Keukenhof in Holland und hatten gemeinsam einen wunderschönen Tag.

Wir verloren unsere fleißigste Turnerin, Ilse Santjer, die bis zum Schluss immer noch am Boden mitgeturnt hat.

Wir starteten wieder mit einem gemeinsamen Grillabend nach der Sommerpause, unterstützen den Seniorensporttag der Stadt und des Sportsportverbandes mit einer Vorführung, obwohl unsere Andrea im Krankenhaus war und feierten eine schöne Weihnachtsfeier im Lenjas.

Das Essen war klasse und auch heiß, nur die Portionen viel zu groß.

Wir bedanken uns als Gruppe ganz herzlich bei unserem Schreibteam Traudel Grüber und Ulla Halverscheidt, unserem Hausmeisterpaar Ralf und Ilona, die uns immer helfend zur Seite stehen und bei unseren Übungsleiterinnen Andrea Schilken und Walheide Mintenbeck.

In diesem Jahr fährt die Gruppe am 06.06. zum Landesturnfest nach Siegen. Interessierte sind wieder herzlich eingeladen, uns bis zum Erreichen der Buskapazität zu begleiten. Nähere Infos gibt es bei Andrea Schilken 631011 oder [andrea.schilken@web.de](mailto:andrea.schilken@web.de)



# SPORT DUWE

- Mannschaftssportausstattung
- Firmenbekleidung
- Textilveredlung

jetzt in Gevelsberg!



Wir freuen uns sehr Ihnen unseren neuen Standort zu präsentieren. Die Firma Sport Duwe ist ein überregional agierender Sportartikelhändler, der mit nunmehr 22 Filialen im gesamten Bundesgebiet zu den führenden Mannschaftssportausstattern in Deutschland zählt. Zu den **Mannschaftssportprodukten** bieten wir Ihnen zusätzlich **Textilien, Sportgeräte** und **Arbeitsbekleidung** für **Firmen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser**, etc.

Wir möchten Sie herzlich einladen uns in Gevelsberg auf der Hagener Str. 297 zu besuchen.

Hagener Str. 297

E-Mail: [info@sportduwe-hagen.de](mailto:info@sportduwe-hagen.de)

Tel.: +49 (0) 23 32/96 701-10

D-58285 Gevelsberg

Internet: [www.ballsportduwe.de](http://www.ballsportduwe.de)

Fax: +49 (0) 23 32/96 701-9010

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09:30 - 18:30 Uhr / Sa. 09:30-14:00 Uhr

## Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und  
Ihr Engagement stärken  
die Lebensqualität in  
der Region.

Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • [www.avu.de](http://www.avu.de)

**AVU...**

ENergie – wir denken weiter

# DAS FIDELE MITTELALTER

Damit es allen auch wird bekannt,  
das fidele Mittelalter haben wir uns genannt.

Jeden Dienstagabend von 6 bis halb 8  
wird in der Halle Voerde Nord Gymnastik gemacht.

Unsere Übungsleiterin ist Carla Schmidt;  
sie leitet wohl und macht auch mit.

Nur noch 24 sind wir an der Zahl,  
über Zuwachs freuen wir uns allemal.

Wir dehnen, wir strecken, wir hüpfen und laufen,  
wer aus der Puste ist, der darf verschnaufen.

Und manchmal setzten wir auch Geräte ein -  
Keulen, Bänder oder Reifen können es sein.

Gelegentlich wird auch Mundgymnastik gemacht,  
es wird gescherzt und viel gelacht.

In den Ferien fällt die Gymnastik aus,  
die Hallen sind zu, wir bleiben zu Haus.

Doch in 6 Wochen Sommerferien bewegungslos  
das geht nicht, wir dachten, was machen wir bloß?

So trifft sich zum Wandern ein kleiner Kreis,  
am Ende gibt' s bei Del Longo dann leckeres Eis.

Und wie es in vielen Gruppen ist Brauch,  
eine Weihnachtsfeier gibt es zum Jahresende auch.

So gingen viele Jahre ins Land,  
die Gruppe wurde kleiner, doch sie hat noch Bestand.

Hoffentlich findet die Gymnastik noch viele Jahre  
statt,  
das wünscht für uns alle

Christa Dowidat



Wir sorgen für

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Energieeinsparung



und beraten neutral!

THERMOGRAFIEN • ENERGIEBERATUNG

**Norbert Ossenberg**

Schornsteinfegermeister

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 u. 14001

Bergstraße 70b • 58256 Ennepetal

Telefon: 02333/4717 • Fax: 02333/4771

Mobil: 0170/2207727

Ossenbergbsm@t-online.de



Ihr Partner für Ketten und Kettenräder

**SKM Witte Löhmer GmbH**

**Stahlbolzenketten - Trogförderketten**

**Rundgliederketten – Kettenbügel**

**Sonderketten – Kettenräder**

**Elevatorbecher – Becherschrauben**

**Teile aus Grau- Temper- und Stahlguss**

**Kunststoff Hochleistungsbecher**

*SuperEuroBucket*

**58300 Wetter ( Ruhr )**

**An der Knorr Bremse 3**

**Tel +49-2335-8 44 88 90 Fax +49-2335-8 44 88 91**

**e-mail: [skm@spezialkettten.de](mailto:skm@spezialkettten.de) Internet: [www.spezialkettten.de](http://www.spezialkettten.de)**

# WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

**F**itness liegt im Trend, Studios schießen wie Pilze aus dem Boden und viele, vor allem junge Menschen verbringen dort einen Teil ihrer Freizeit. Sie trainieren dort nicht nur, sondern treffen sich auch mit anderen, lernen neue Leute kennen, tauschen sich aus... im Prinzip genau so, wie es im Vereinssport seit Jahrzehnten schon ist. Der Sport ist der Anlass, die Gemeinschaft ein schöner Nebeneffekt. Sogar mehr als das. Wie oft hilft die Aussicht auf die persönlichen Begegnungen, den inneren Schweinehund zu überwinden und sich doch auf den Weg zu machen.

Ziel ist die Wirbelsäulengymnastik mit Gudrun Schluß in der Halle an der Loher Straße. Ein fester Bestandteil der Woche, der fit und beweglich hält und außerdem jedes Mal mit dem guten Gefühl belohnt wird, es wieder einmal geschafft zu haben. Nicht, dass die Stunde eine Qual wäre. Jeder kann die Übungen ja nach seiner eigenen Verfassung machen und an seine individuellen Möglichkeiten anpassen. Aber ein gewisser Anspruch steckt schon drin, wenn Hanteln, Bälle, Stepper oder Therabänder ins Spiel kommen, und auch ohne jedes Gerät lässt

sich die Muskulatur auf Trab bringen – spürbar während des Trainings, schon mal auch als Muskelkater am Tag danach, auf jeden Fall als guter Trainingseffekt auf lange Sicht.

So manche Übung klappt von Mal zu Mal besser. Das Wechselspiel von Kräftigung und Dehnung wirkt. Häufig kombiniert Gudrun die Bewegungen mit der Atmung. Die Elemente aus dem Yoga und viele andere Variationen der Übungen sorgen dafür, dass keine Woche wie die andere ist.



Gudrun hat immer wieder etwas Neues im Angebot, und wenn sie eine ihrer Lieblingsübungen ankündigt, sollte man schon hellhörig werden, denn dann wird es mit einiger Sicherheit noch ein bisschen anstrengender als gewöhnlich.

Wie gut, dass es die Belohnungen gibt: Massage oder Entspannungsübungen zum Abschluss der Stunde, und die vielen schönen Momente zwischendurch.

Gudrun kennt viele strenge Kommandos wie „halten, halten, halten“ oder „noch vier Mal“, wenn man schon meint, dass es gar nicht mehr geht. Aber sie kennt auch Wörter wie „locker lassen“ und „total entspannen“, die genau so wohltuend klingen wie sie



wirken. Und meistens sind sich die Matten-Nachbarinnen in diesen Momenten einig, wenn sie nach der Strapaze einfach daliegen auf dem Rücken, die Knie an den Körper ziehen und entspannt hin- und herrollen: Genau dafür kommen wir doch, für das gute Gefühl, es wieder geschafft zu haben.

Petra Kappe

Treffpunkt Turnhalle Loher Straße 146

Dienstags	17.45 Uhr
Dienstags	18.45 Uhr
Donnerstags	09.00 Uhr
Donnerstags	10.00 Uhr

(allein für Frauen)

Trainingsdauer jeweils 1 Stunde



Interessenten sind herzlich Willkommen.

Rückfragen bei Gudrun Schleuß, Tel. 2189

**GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK**

**BEIM SPORT ...**

**... DRUCK + SERVICE**

**JÜNGERMANN**  
DRUCK + SERVICE

LAYOUT DIGITAL DRUCK SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPETAL • TELEFON 02333/974949

# FITNESS FÜR JEDERFRAU

**M**ittwochs von 20.00-22.00 Uhr in der Turnhalle an der Loher Straße, für Frauen im Alter ab 20 Jahren.

Zur flotten Musik wird eine Mischung aus Aufwärmprogramm (mal mit, mal ohne Handgerät) geboten. Stretching, Aerobic, Steppverbindungen, Rückenschulung, Bodengymnastik, Konditionstraining, Spiel und Entspannung mit Wohlfühlmusik stellen ein abwechslungsreiches Programm dar.

Wir versuchen die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, die Muskulatur zu kräftigen und die Ausdauer zu schulen.

Giesela und Brigitte Borggräfe organisierten eine tolle und anspruchsvolle Wanderung (18 km) beginnend

im Mäckingerbachtal über Kalthausen, Rüggebein Richtung Langenscheid und dann entlang der Hasper-Talsperre zurück nach Voerde, wo wir abschließend ein leckeres Abendessen bei Rüdiger einnahmen. Für die gelungene Planung herzlichen Dank!



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand in einem italienischen Restaurant statt.

Bei all meinen Gymnastikteilnehmerinnen bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und den eingebrachten Gemeinschaftssinn.

Ich wünsche Euch Gesundheit und „Fitness“ für das kommende Jahr 2015!

Ulrike Winkel

**Herbers GmbH**  
**Bauunternehmung**



Schützenstraße 11 · 58256 Ennepetal-Altenvoerde  
Tel. (0 23 33) 44 44 u. 6 23 49 · Fax (0 23 33) 52 03  
E-Mail: herbersgmbh@t-online.de

# FREITAGSRIEGE

## Jahresbericht 2014 der Freitagsriege

### Veranstaltungen

**09.02.2014** Das leichtathletische Training, jeweils freitags von 18:00- 19:00 Uhr für alle Interessierten der TG Voerde, machte sich beim gauoffenen Hallensportfest des Turnbezirks Hagen/ Schwelm in der Ischelandhalle in Hagen bemerkbar, denn unsere Kinder und jungen Erwachsenen erzielten hervorragende Ergebnisse. Sara Goersch wurde bei den Frauen 1. und Vanessa Nierlich 2., also Gold und Silber für die TG Voerde. Chantal Höper wurde in ihrem Jahrgang Zweite der Bezirksmeisterschaften. Die Bronzemedaille holte Emily Hoffmann, Jg. 2000, Rika Eisenberg, Jg. 2004, wurde Siebte und Anne Görres, Jg. 2001, Neunte.

Bei den Senioren der Freitagsriege wurden Dieter Malcher und Werner Ritz Erster, Gottfried Peschel Dritter, Paul Doerken Vierter und Peter Nieland und Rudi Pusch jeweils Sechster. In der Mannschaftswertung waren bei den Männern 70+ Peter Nieland, Paul Doerken und Dieter Malcher, wie immer, nicht zu besiegen. Allen gratulieren wir und sagen herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen und auf ein erfolgreiches „Neues 2015“.

**Februar 2014** Bei der Sportlerehrung des Stadtverbandes wurde unsere TGV-Übungsleiterin Anke Althoetmar-Rümenapf für ihren Einsatz bei der Turngemeinde als verdiente Persönlichkeit des Jahres geehrt.

**07.03.2014** fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderungen der § 1, 3, 8, 9, 12 und 18 statt. Diskutiert wurde die Werbeseite der SPD- Kandidaten für den Stadtrat, da man der Meinung war, dass eine derartige Seite nicht in die Vereinszeitung gehöre. Unser Vereinsvorsitzender versprach, dass so etwas in Zukunft nicht mehr vorkommen wird. Da einige Turnschwestern und Turnbrüder für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden, gab es, dank der vielen Runden, einen langen lustigen Abend.

**23.05. + 18.07.2014** fanden unsere diesjährigen, tra-

ditionellen Spießbratenfeste in Käthes Anwesen bzw. Hermann Thurmanns Garten statt. Beide Abende waren freudige und lustige Ereignisse, die bei uns in guter Erinnerung bleiben werden.

Wir bedauern schon jetzt, dass uns der Garten von Käthe Brinkmann nicht mehr zur Verfügung steht, freuen uns aber auch auf den Spießbratenabend bei Stefano auf seinem Anwesen.

**06.06.2014** Ohne das Stefano es wusste, drehte seine Tochter mit uns in der Halle ein Video mit einem Geburtstagsgedicht, das ÜL Dieter Malcher vortrug und ein Ständchen des Freitagsriegenchores, als Überraschung zum „70“-ten Geburtstag ihres Vaters. Vom Geburtstagsfest bei Stefano im Garten waren die Turnbrüder der Freitagsriege hoch begeistert. Vielen Dank Stefano!

**17.06.2014** Beerdigung unseres Turnbruders Walter Vollmer. Er starb am 12.06.2014. Walter war, trotz seiner für ihn zuletzt nicht so guten Zeit, ein lebenswürdiger Mensch, ein netter Gesprächspartner, den Turnbrüdern der Freitagsriege ein guter Freund und für einige von uns ein zum Teil jahrzehntelanger Wegbegleiter. Walter, den wir schätzten und mochten, ist nicht mehr da. Aber er ist überall dabei, wo wir seiner in Achtung gedenken. Er wird bei der Freitagsriege stets in guter Erinnerung bleiben.

**14. August 2014** Es fuhren 8 Mitglieder der Freitagsriege, von Paul Doerken organisiert, zur Besichtigung der Firma Kracht ins schöne Werdohl. Nach einer äußerst interessanten Werksführung durch den Chef, gab es ein Mittagessen im werkseigenen Speisesaal des Hydraulikpumpenherstellers. Auf der Rückfahrt kehrten sie zu Kaffee und Kuchen am Biggensee ein und fuhren nach einem ereignisreichen Tag nach Hause.

**31.10.2014** Nach 28 Jahren waren wir das letzte Mal bei Käthe und Helga und Manni. Aus diesem Anlass bedankten wir uns bei den Dreien mit einem Orchideen- Arrangement und Dieter Malcher verlas ein eigens verfasstes Gedicht. Das letzte Mal hallte das dreifach donnernde „Gut Heil!“ durch die Gaststätte Brinkmann.

**29.11.2014** Die Feier mit Damen im Advent wurde von vielen gelobt. Bernd Dahl und Horst Krüner or-

ganisierten das gelungene Fest im Kaminzimmer der Rosine. Dieter Malcher führte durchs Programm und Jürgen Huwe begleitet uns beim „Freitagssong“ und den schönen Weihnachtsliedern auf der Gitarre bzw. dem Akkordeon. Ein ausführlicher Bericht ist in der kommenden Vereinszeitung zu lesen.

**19.12.2014** Die Jahresabschlussfeier der Freitagssong fand, nach der Schließung der Stammgaststätte Brinkmann, erstmalig in der Rosine statt. Dieter Malcher verlas den Jahresabschlussbericht. Es gab frischen Grünkohl mit Würstchen. Traditionsgemäß wurde der Knobelkönig ermittelt und die häufigsten Besucher der Trainingsabende wurden mit Preisen und Urkunden geehrt. Am eifrigsten waren diesmal, neben dem Übungsleiter (36x), Gottfried Peschel (34x), Horst Krüner (31x) und Günter Wilde (31x) auf dem Turnboden. Im laufenden Jahr fanden insgesamt 38 Übungsabende statt.

**01.01. - 31.12.2014** Nachträglich herzlichen Glückwunsch sagen wir den Mitgliedern der Freitagssong, die im vergangenen Jahr einen tollen runden und halbrunden Geburtstag hatten. Wir gratulieren Werner Ritz zum 85., Horst Krüner zum 80., Gottfried Peschel zum 75., Eckehardt Wolf und Stefano Semeria zum 70. und Karl- Otto Vohmann- Dannert zum 60. Geburtstag. Die Eheleute Doerken feierten „Goldene Hochzeit“ und die Eheleute Bangert „Diamantene Hochzeit“! Nochmals herzliche Glückwünsche und viel Glück bei stets bester Gesundheit!

Dieter Malcher

### **Feier mit Damen im Advent**

Die Freitagssong der TG Voerde feierte mit 37 Personen, nach altem Brauch, ihr schon traditionell und lieb gewonnenes Fest am Vorabend des 1. Advents, diesmal in der Rosine. Übungsleiter Dieter Malcher hieß alle Damen und Herren, im Namen der Freitagssong, herzlich willkommen. Ganz besonders die Damen, die das erste Mal alleine kamen und diejenigen, die überhaupt zum ersten Mal mit der Freitagssong feierten. Er dankte Bernd Dahl und Horst Krüner für die Organisation und die eingebrachten Ideen, um dieses Fest würdig und stimmungsvoll gestalten zu können und überreichte beiden als Dankeschön ein Present. Bernd Dahl erklärte das elektronische

Bowlingspiel im aufgestellten Fernseher und schon startete der Bowlingwettbewerb um die beiden bestehenden Wanderpokale der Freitagssong. Damit die Zeit bis zum Essen schneller vergeht, trug Dieter Malcher, zur Erheiterung der Anwesenden, ein Gedicht vor, dass das Sauerkraut der Fa. Hengstenberg Milledessa zum Lametta für den Weihnachtsbaum dienen kann und beim Silvestermenü, nach entsprechender Behandlung, wieder als Sauerkraut verwendet werden kann. Während des ganzen Abends wurden über einen Beamer auf einer großen Leinwand Bilder aus der Geschichte der TG Voerde von Anno dazumal bis heute gezeigt, was immer wieder großes Interesse, vor allen Dingen bei unseren Oldies, hervorrief. Nach dem Menü wurde ein Blatt mit acht Fragen verteilt und schon begann man die kniffligen Fragen zu erörtern, um sie richtig zu beantworten. 5 Personen hatten von den 8 Fragen 7 richtig beantwortet, daher schloss sich eine Schätzfrage an, um drei Sieger zu ermitteln und sie, entsprechend der Reihenfolge mit schönen Preisen zu bedenken.

1. Sieger wurde Tommaso di Nunzio, der nicht nur 7 der 8 Fragen beantwortet hatte, sondern auch noch wusste, dass 137 Haselnüsse in das gezeigte Einweckglas passten. Den 2. Platz belegte Sigrid Langer und 3. wurde Ingrid Klein. Bei der anschließenden Verlosung wurden 6 glückliche Gewinner mit schönen Preisen bedacht.
2. Höhepunkt der Siegerehrungen, die ÜL Dieter Malcher, Bernd Dahl und Horst Krüner (als Fotograf) vornahmen, waren die Übergaben der Wanderpokale mit entsprechenden Urkunden an Brigitte Fischer bei den Damen und Horst Krüner bei den Herren, die beide mit jeweils 88 Pints das elektronische Bowlingspiel gewannen.
3. Herzlichen Glückwunsch!

Immer wieder und „Alle Jahre wieder!“ wurden allseits bekannt adventliche und weihnachtliche Lieder gesungen, die Jürgen Huwe entsprechend auf der Gitarre oder aber mit dem Akkordeon begleitete. Dafür danken wir ihm nochmals von hier aus und beenden diesen Artikel in weihnachtlicher Stimmung; denn so klang auch diese schöne Feier am Vorabend des 1. Advents aus.

Dieter Malcher, im Dezember 2014

# WANDERN

Das Jahr begann mit der Jahresabschlussfeier in der Rosine, an der 20 Personen teilnahmen. Nach einem guten Essen wurden die fleißigen Wanderer mit Nadel u. Urkunde ausgezeichnet.

Helga u. Georg Kutzner bekamen für 50 Wanderungen die Broncenadel mit Silberkranz.

Gabi u. Manfred Sukowski für 75 Wanderungen die Silbernadel mit Silberkranz.

Renate Quabeck u. Hans Sopp für 200 Wanderungen die Goldnadel mit Goldkranz u. Zahl.

Walter Cramer für 400 Wanderungen die Goldnadel mit Goldkranz u. Zahl.

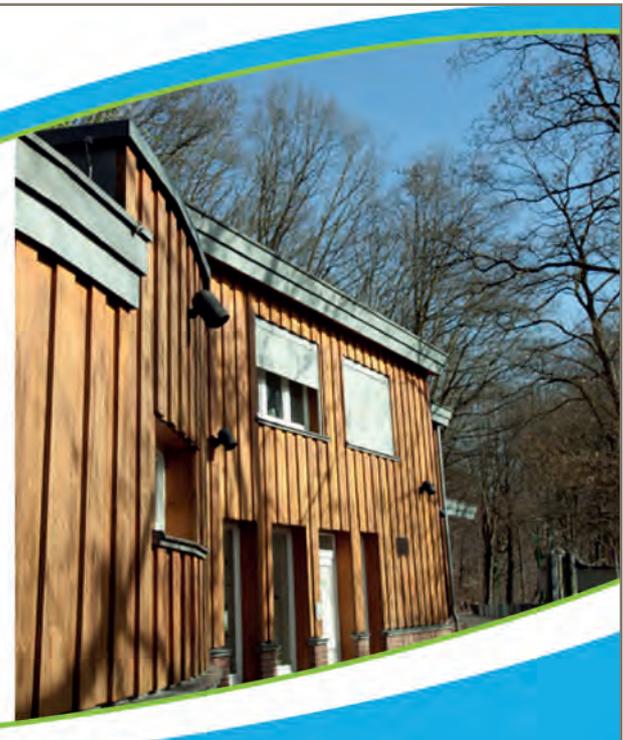
Es wurde noch ein sehr gemütlicher Abend. Es wurden 12 Wanderungen durchgeführt so wie ein Spießbraten bei Kähte. (leider der letzte) Auch eine Fronleichnamstour kam kurzfristig noch zustande. Die bleibt allen Beteiligten sicher in guter Erinnerung. Ich hatte im Jahr 2013 meinen Rücktritt bekanntgegeben. Nach sechsunddreißig Jahren. Hierzu möchte ich zu einem späteren Zeitpunkt noch Stellung nehmen, bedanke mich bei allen Wanderern für die harmonische Zusammenarbeit im 2014 und wünsche allen ein gutes und gesundes 2015.

W. Cramer



## PHYSIOTHERAPIE an der Kluterthöhle

**Physiotherapie an der Kluterthöhle**  
Susanne Schröter · Physiotherapeutin  
Höhlenstraße 20 · 58256 Ennepetal  
Fon 02333 988027 · Fax 02333 604318  
[www.praxis.kluterthoehle.de](http://www.praxis.kluterthoehle.de)



**Praxis Susanne Schröter**  
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

Mitglied im  
Verband Physikalische Therapie VPT



# WALKING

Über Gudruns Walking Aktivitäten wurde ja schon so einiges berichtet.

Dabei ist nur wenigen bekannt, dass diese drei Gruppen bereits seit 11 Jahren bestehen. Es haben sich auch Freundschaften gebildet, so dass man sich immer schon auf den nächsten Termin des „vereinsoffenen“ Walkingtreffs freut.

Das sogenannte Walkingfrühstück ist ein Highlight in den Gruppen. Dann führt die insgesamt 12 km lan-

ge Walkingstrecke zunächst vom Dohlenweg über die Hinnenberger Heide bis nach Hagen-Haspe. Im Back Stop an der B7 genießen alle Teilnehmer ein ausgiebiges Frühstück. Gesättigt geht es anschließend wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkte:

Mittwochs	08.30 Uhr	Dohlenweg
Freitags	09.00 Uhr	Rollmannstraße
Samstags	09.00 Uhr	Dohlenweg

Rückfragen bei Gudrun Schluß Tel. 2189

Günter Koretz



Die legendäre samstags Walkinggruppe vom Dohlenweg hat mal wieder ihre Frühstückstour nach Haspe durchgeführt. Hier sitzen gestärkt vl. Gerda, Thomas, Ute, Brigitte, Günter, Gudrun (das Herz der Gruppe), Sabine, Isolde, Michael, Anke, Ulrike und Cerry.

# HANDBALL

Hallo liebe Freunde des Voerder Handballs, auch für das Jahr 2014 gibt es wieder einiges zu berichten:

Unsere erste Damenmannschaft konnte die Saison 2013/2014 auf einem sehr guten dritten Platz abschließen. Für die laufende Saison konnte die Mannschaft zusammen gehalten werden und macht unter Marvin weiter Fortschritte. Aktuell wird in der Kreisliga der Frauen in zwei Gruppen gespielt zu 8 bzw. 9 Mannschaften gespielt. In ihrer Gruppe belegen die Mädels aktuell den 4. Platz.

Die zweite Damenmannschaft konnte leider den Abwärtstrend in der letzten Saison nicht stoppen und sind letzter geworden. Aber auch für die aktuelle Saison sind alle an Board geblieben und werden inzwischen von Marc als Trainer betreut. Die Mädels spielen in der Parallelgruppe und liegen derzeit auf dem 7. Platz.



Für die erste Herrenmannschaft begann das Jahr direkt mit dem Pokalkracher gegen die Oberligamannschaft des VfL Eintracht Hagen. Wer erst zur Halbzeit in die Halle gekommen war, musste sich wegen des Spielstandes von 13:17 erst mal verwundert die Augen reiben. Leider konnten die Jungs in der zweiten Hälfte den körperlich und konditionell überlegenen Hagenern nichts mehr entgegensetzen, so dass die (erwartete) Niederlage mit 23:40 dann doch recht deutlich ausfiel. Die Meisterschaft konnte mit einem guten vierten Platz beendet werden.

Für die laufende Saison konnte die Mannschaft mit Dirk Stratmann und Sadik Isler weiter verstärkt werden. Darüber hinaus gehören inzwischen 4 letztjährige A-Jugendliche zum festen Kader, so dass die Mannschaft auch perspektivisch gut aufgestellt ist. In der Saison 2014/2015 konnte die Mannschaft ihren Kreispokaltitel verteidigen und trifft nun auf die Oberligamannschaft unserer Nachbarn aus Gevelsberg. Auch dieses Spiel wird bestimmt wieder ein handballerisches Highlight. In der Meisterschaft belegen die Jungs aktuell den ersten Platz, welchen sie sich aber mit den Nachbarn des TV Hasperbach teilen müssen. Leider plagt die Mannschaft einige Verletzungssorgen. Wir möchten an dieser Stelle Fabi und Dave die besten Genesungswünsche übermitteln. Kommt bald wieder auf die Beine.

Die zweite Herrenmannschaft konnte in der Saison 2013/2014 den Abstieg noch verhindern. In der aktuellen Spielzeit kämpft die Mannschaft aber wieder gegen den Abstieg. Zwar wird das Team von unseren mit einem Doppelspielrecht ausgestatteten A-Jugendlichen tatkräftig unterstützt, musste aber leider häufig mit nur einem Auswechselspieler und sogar schon in Unterzahl antreten. Da muss jeder aus der Mannschaft sich in den Dienst der Mannschaft stellen, sonst geht es eine Klasse tiefer. Auch konnte immer noch keine dauerhafte Trainerlösung gefunden werden, was die ganze Angelegenheit nicht einfacher macht. Aber auch da wird mit Hochdruck dran gearbeitet.

Neu in die Saison 2014/2015 sind wir mit einer dritten



Herrenmannschaft in der dritten Kreisklasse gestartet. Viele aus der Mannschaft hatten eigentlich ihrer Schuhe schon an den Nagel gehängt oder wollten einfach etwas kürzer treten. Somit besteht das Team

aus einer bunten Mischung zwischen 20 und 50 Jahre, wobei der Spaß an erster Stelle steht. Nach einer Auftaktniederlage in doppelter Unterzahl über die gesamte Spielzeit, haben die Jungs den Rest des Jahres eine weiße Weste behalten und stehen an der Tabellenspitze.

Im Jugendbereich ist leider weiter einiges nicht so, dass man es optimal nennen könnte. Aktuell nehmen wir nur noch mit 5 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Wir haben es bisher nicht geschafft, diesem Trend in den letzten zwei Jahren effektiv entgegenzuwirken. Auch da gilt es, Lösungen zu finden, sonst werden wir in einigen Jahren keinen Jugendhandball mehr in Voerde anbieten können.

Bei den Minis haben wir inzwischen eine regelmäßige Trainingsteilnahme. Zwar hätten wir nichts dagegen, wenn bei Ela und Antje noch mehr Kinder die Loher Halle unsicher machen würden, aber ein Anfang ist schon mal gemacht.



Unsere F-Jugend konnte zum ersten Mal eine ganze Saison spielen. Leider waren in diesem Bereich in der Vorsaison nur 5 Mannschaften vertreten, so dass nur wenige Spiele gespielt wurden. Gegen die körperlich starke Konkurrenz konnte man sich aber nur selten durchsetzen, so dass am Ende ein vierter Platz in der Tabelle raus sprang. In der aktuellen Spielzeit machen die Kinder immer größerer Fortschritte und haben auch schon Siege eingefahren und einige Spiele leider knapp verloren. Aber auch da ist die Mannschaft auf einem guten Weg. Bei der Trainingsarbeit bekommt Stefan inzwischen Unterstützung von Lennart aus unserer A-Jugend.

Nachdem wir in der letzten Saison keine E-Jugend hatten, haben wir für die Saison 2014/2015 wieder eine Mannschaft gemeldet. Leider standen uns nur 5 „echte“ E-Jugend Kinder zur Verfügung, so dass wir die Mannschaft immer mit den F-Jugend Kindern auffüllen mussten. Leider war das für viele Kinder und Eltern eine zu hohe Belastung, so dass wir die Mannschaft wieder vom Spielbetrieb abmelden mussten.



Unsere D-Jugend konnte den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse bis zum Ende der Saison verteidigen und ist ohne eine Niederlage Meister geworden. Leider musste Nick aufgrund seiner Abiturprüfung seine Trainertätigkeit zurückstellen, so dass das Training mit der C-Jugend zusammen gelegt wurde. Leider kamen damit einige Spieler nicht zurecht und haben sich entschlossen, mit dem Handball aufzuhören. Daher konnte für die laufende Saison in dem Doppeljahrgang 2000 und 2001 erstmals seit einigen Jahren nur eine Mannschaft gemeldet werden.

In der letzten Saison kam unsere weibliche C-Jugend nicht über einen achten Platz hinaus. In der aktuellen Spielzeit muss die Mannschaft aufgrund älterer Spielerinnen weiterhin außer Konkurrenz spielen und rangiert mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem fünften Platz. Positiv hervorzuheben ist auf jeden Fall, dass wir das Trainerteam mit Mona und Kati weiter verstärken konnten.

Unsere männliche C-Jugend konnte in der Saison 2013/2014 mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen achtbaren vierten Platz belegen. Da die Mannschaft zum größten Teil aus Spielern des Jungjahrgangs bestand ist dies schon als Erfolg zu bewerten.

Komplexe Themen verlangen umsetzbare Lösungen.

smc management

Wir unterstützen Sie bei:

- ☑ Strategische Unternehmensnachfolge
- ☑ Sanierung & Restrukturierung
- ☑ Beteiligungsmanagement

+49 2150 7058-210

www.smcgmbh.net

Wir erstellen moderne Web-Design und Print-Design für Unternehmen und Institutionen. Kreativ, nutzerfreundlich, informativ – und auf keinen Fall langweilig.

Dynamic IT Solutions



+49 2150 7058-255

www.dynsol.de

Für die Saison 2014/2015 hat das Team versucht, über die Aufstiegsrunde sich für die Oberligavorrunde zu qualifizieren. Leider hagelte es, auch bedingt durch viele Verletzungen und den kleinen Kader, nur Niederlagen, so dass die Jungs nun in der Kreisliga antreten. Dort liegen sie aktuell auf einem guten dritten Platz. Inzwischen werden die Jungs von Bernhard trainiert, welcher aber vom bisherigen Trainer weiter tatkräftig unterstützt wird.

Leider konnten wir für die aktuelle Saison wieder keine männliche B-Jugend melden, so dass unsere B-Jugendlichen bereits in der A-Jugend spielen. Die A-Jugend konnte in der Vorsaison die Tabellenführung bis zum Schluss verteidigen und wurde mit nur zwei Niederlagen Kreismeister. In der aktuellen Saison steht das Team des erfahrenen Trainerteams Jost und Mike auf einem hervorragenden zweiten Platz. Dies ist umso erfreulicher, da in der Mannschaft lediglich 8 A-Jugendspieler stehen und von 3 B-Jugendlichen unterstützt werden.

Unser Tanz in den Mai war auch 2014 wieder ein voller Erfolg und das nun schon zum zehnten Mal. Auch dieses Mal verwandelten wieder 600 Feierwütige unsere Loher Halle in einen Tanztempel. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle helfenden Hände. Ohne Euch/Uns wäre dieses Event nur halb so gut.

Am Schluss müssen aber auch ein paar kritische Worte erlaubt sein. Wir sind zwar auf einem guten Weg, was die Mitarbeit im Verein anbelangt, aber weiterhin fehlen uns helfende Hände in der Vorstandsarbeit, bei der Trainingsarbeit, bei der Unterstützung während der Spiele und im Schiedsrichterbereich. Jeder sollte sich an dieser Stelle hinterfragen, wie er unsere Handballabteilung noch weiter unterstützen kann, damit wir auch in Zukunft Leistungshandball in Voerde anbieten können.

Wir möchten uns bei allen Spielerinnen und Spielern, Eltern, Trainern und Betreuern,

Zuschauern und all denen bedanken, die uns auf dem bisherigen Weg begleitet haben und immer wieder Mut zugesprochen haben. Danke dafür.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2015  
Ihr Vorstand der Handballabteilung

## TISCHTENNIS

Dienstags ab 19:45 treffen sich die Freunde des schnellen Spiels mit dem kleinen Ball zum Training in der Turnhalle an der Loher Straße.

Wir verstehen uns als Hobbygruppe, jeder kann mitmachen. Wir haben mittlerweile einen positiven Trend zu vermelden – über die Hälfte der Trainingsteilnehmer sind Damen.

Wer also Lust hat ist gerne eingeladen am Dienstag mal zu einem Schnuppertraining zu kommen, denn 1 Milliarde Chinesen können sich nicht irren. Wir würden uns freuen.

**Bauunternehmen** **BLUME** **GmbH** seit 1951

**Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau**  
**Modernisierungen aller Art**



Quabecker Weg 7  
58256 Ennepetal  
Telefon 0 23 33 / 32 09  
Telefax 0 23 33 / 37 42

**[www.bauunternehmen-blume.de](http://www.bauunternehmen-blume.de)**

# BASKETBALL

Liebe Basketballfreunde, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder der Turngemeinde Voerde, in wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2014 dem Ende entgegen und wir ziehen Bilanz für ein ereignisreiches Jahr.

Die Jahreshauptversammlung bestätigte Matthias Störring als Kassenwart, Markus Eicker als Sportwart und Matthias Köhler als Pressewart für jeweils eine weitere Amtszeit.

## Ein Rückblick auf die Saison 13/14:

Den Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga schafften die 1. Damen um ihren Trainer Matthias Störring.

Die 1. Herren verpassten erneut den Sprung in die so lang ersehnte Landesliga und verweilen in der Bezirksliga. Das Team der oU12 beendete das Experiment Regionalliga auf dem letzten Platz und startet in der Saison 14/15 wieder in der Kreisliga. Die oU10 musste ihre Mannschaft leider wegen Spielermangels zurückziehen und spielte in der Folge außer Konkurrenz.



Nach der Saison übernahm Wolfgang Romba das Team von der jahrelang in der oU10 aktiven Sonja Dey-Külpmann. Die oU14-1 und die mU16 beendeten ihre Saisons im Mittelfeld ihrer jeweiligen Oberliga, die oU14-2 musste sich mit der roten Laterne in der Kreisliga begnügen. Die mU18 ist nach einer guten Saison von der Kreis- in die Regionalliga aufgestiegen.

2014 konnte man im Hinblick auf die Jugendturniere im Vergleich zum Vorjahr zulegen und ein zweites Spielwochenende ausrichten. An beiden Wochenenden kämpften erfreulich viele zum Teil namhafte Teams aus der Region am Reichenbach Gymnasium um den Sieg. Von oU10 bis mU18 waren alle Altersklassen vertreten, sodass in diesem Jahr sogar eine weitere Halle zur Durchführung der Spiele „angemietet“ werden musste. In allen Altersklassen bewiesen dabei die Voerder Teams, dass sie sich im regionalen Vergleich nicht verstecken müssen und lieferten respektable Leistungen ab.

## Ein Blick auf die laufende Saison 14/15:

Mit insgesamt fünf Teams ist der Seniorenbereich der Abteilung am Spielbetrieb beteiligt. Aufgestiegen in die Landesliga, schlagen sich die 1. Damen tapfer und finden sich zur Winterpause im Mittelfeld der Liga wieder. Die zweite Garde der Damen behauptet sich erneut in der Bezirksliga und belegt momentan einen sehr guten 4. Platz. In der Kreisliga landen die 2. Herren ebenfalls auf dem 4. Platz. Die Nachwuchs- und Jugendspieler werden in dieser Mannschaft gefördert und sie erhalten die Möglichkeit, wichtige Spielpraxis für die Zukunft zu sammeln.

## Die sechs Jugendmannschaften versprechen in dieser Saison einiges Potential.

In der laufenden Saison spielt das Team der mU18 in der Regionalliga und kämpft dort tapfer auf dem 10. Tabellenplatz. Die mU16 spielt in der Oberliga und konnte sich dort trotz Verletzungspech bisher gegen starke Gegner im unteren Mittelfeld platzieren. Die Spieler der oU14-1 behaupten sich im Mittelfeld der Oberliga und sammeln dort wichtige Erfahrungen. Das Team der oU14-2 zeigt deutliche spielerische Fortschritte hinsichtlich letzter Saison, muss sich aber



dennoch zur Winterpause mit dem letzten Platz der Kreisliga begnügen. Das Team der oU12 führt ihre Kreisliga souverän an und auch unsere Kleinen der oU10 kämpfen in der Kreisliga trotz weniger Spieler um jeden Punkt. Besonders im Jugendbereich freut sich die Abteilung stets über Neuzugänge und neugierige Besucher.

#### **Außersportliche Aktivitäten und Veranstaltungen in der laufenden Saison:**

Neben den saisonalen Aktivitäten wurden natürlich auch weitere sportliche Veranstaltungen ausgerichtet.

Zufrieden kann die Abteilung auf die sehr positiv verlaufenen Grundschul- und Jugendturniere zurückblicken, die bei den Gastgebern, Spielern und Gästen auf positive Rückmeldung gestoßen sind und im nächsten Jahr wiederholt werden sollen. Zudem haben die Seniorenmannschaften im Sinne einer praxisnahen Saisonvorbereitung erfolgreich an Seniorenturnieren teilgenommen. Die Höhlenfieberparty unserer Abteilung erlebte nach einer längeren Zwangspause in diesem Jahr eine Neuauflage und konnte unter dem Motto einer Halloweenparty rund 250 Gäste bei guter Musik und bester Stimmung begeistern. Die längere Pause und einige Parallelveranstaltungen boten denkbar schwierige Rahmenbedingungen – im kommenden Jahr hoffen wir allerdings erneut an die gute Tradition dieser Party anschließen zu können. Den Jahresabschluss bildete am 15.12. das interne Glühwein-Mixed-Turnier der Abteilung, bei welchem man sich vorerst in die Weihnachtsferien verabschiedete.

Für das kommende Jahr sind Fortsetzungen der erfolgreichen Veranstaltungen und Turniere geplant, für die die Abteilung mit reger Teilnahme rechnet.

Zum Schluss möchten wir allen Lesern und Mitgliedern der Turngemeinde ein frohes und (auch sportlich) erfolgreiches Jahr 2015 wünschen! Wir danken allen Mitgliedern und Helfern für ihr großes Engagement!

Mit sportlichem Gruß,  
Matthias Köhler

- Unfall-Instandsetzung
- Lackschäden • Glasbruch
- Leasing-Rückläufer • Oldtimer
- Arbeiten rund um's Auto
- Vorbereitung/Vorführung HU
- Ersatzfahrzeuge

FACHGERECHT +  
PREISWERT REPARIEREN

MEISTERBETRIEB

Ralf Düllmann  
Lohmannstr. 6-8  
58256 Ennepetal

# Wohnen hat viele Gesichter



...und bei uns hat man allen Grund,  
ein zufriedenes Gesicht zu machen:

- individuell passende Wohnungen
- günstige Mieten
- bester Service rund ums Wohnen
- 4% Verzinsung der Mitgliedsanteile

Denn die Genossenschaft  
gehört den Mitgliedern.

die  Voerder

Baugenossenschaft Ennepetal-Voerde eG

Lohernockenstraße 28  
58256 Ennepetal

Telefon 02333 / 9682-0  
Telefax 02333 / 9682-48

[www.die-voerder.de](http://www.die-voerder.de)  
[info@die-voerder.de](mailto:info@die-voerder.de)

 viel mehr als nur eine Wohnung

# VOLLEYBALL

Das Jahr 2014 verlängert die Chronik der Volleyballabteilung mit vielen guten, sportlichen Leistungen.

Am 06.02. fand unsere jährliche Abteilungsversammlung statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt einstimmig wiedergewählt. Die Bewirtung der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines haben wir mit Routine am 07.03. durchgeführt.

Wir Volleyballer haben nun, in der dritten Saison, in zwei Ligen gespielt. Die Stadtliga Hagen, die in vier Klassen eingeteilt ist, war für uns eine große Herausforderung. Nach den Aufstiegen von der D über die C in die B-Liga hatten wir hier in der B-Liga knappe Ergebnisse und sehr spannende Spiele. Generell können wir an die geforderten Leistungen herankommen, jedoch fehlte uns das sogenannte Quäntchen Glück und auf dem Punktekonto somit der Klassenerhalt. Diese Saison endete am 13.05.14.

Die Stadtliga Ennepetal beendeten wir spielerisch am 15.05.14 gegen CVJM-Voerde. Die Siegerehrung wurde in den Räumen der TG-Voerde mit allen Mannschaften am 22.05.14, vom Stadtverbandsleiter André Matthews, vorgenommen. Wir belegten den zweiten Platz hinter TV-Rüggeberg 1. Für das leibliche Wohl haben die TG Volleyballer gesorgt.

Am 29.06.14 fand ein Volleyballturnier des TV Rüggeberg statt. Hier belegten wir den zweiten Platz. Dann ging es in die Sommerferien.

Nach den Sommerferien fand die Planung der neuen Saison statt. Leider konnten wir nicht erneut in der Stadtliga Hagen melden, weil einige Frauen nicht mehr zur Verfügung standen. Somit fand die Stadtliga Hagen nach 3 Spieljahren ein vorläufiges Ende. In der Stadtliga Ennepetal wurde eine Mannschaft gemeldet und hier spielen wir nun ununterbrochen 28 Jahre.

Die Stadtmeisterschaften fanden am 30.11.14 in den beiden Turnhallen der Schule Friedenshöhe statt. Fünf Mixed-Teams waren angetreten.

Wir holten hier erneut den Stadtmeistertitel. Leider wurde keine Herrenmannschaft gemeldet. Die Urkundenverleihung wird auf dem Sportlerball 2015 erfolgen.

Erfreulich ist, dass neue Spielerinnen den Weg zur TG gefunden haben und wir hoffen diese im nächsten Jahr einsetzen zu können.

Ricco Weber fungiert seit diesem Jahr als Spielertrainer. Ihm gilt ein großer Dank für die geleistete Arbeit und auch für den Erfolg, den die Mannschaft erreicht hat.

Im Dezember haben wir mit einer Weihnachtsfeier das sportliche Jahr ausklingen lassen.

Ich wünsche allen Volleyballern ein gesundes und erfolgreiches 2015.



Jürgen Kettler



DORMA ÖFFNET DIE  
TÜREN ZU DEN BESTEN  
ADRESSEN DER WELT

[www.dorma.de](http://www.dorma.de)

